



Abend-Zeitung.

131.

Sonnabend, am 1. Juni 1833.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur; E. G. F. Winkler [Eb. Hell].

Der Frühling 1832.

Todtenkränze! Todtenkränze,
Euch nur flieht die matte Hand;
Doch vom farbenfrohen Lenze
Ist das Auge abgewandt!

Nanien, Nanien nur enttönen
Noch der Harfe Silberlaut,
Und den wehmuthvollen Tönen
Ist das Herz allein vertraut.

Zu des Himmels ew'gen Sternen
Strebet kühn der Geist empor,
Suchet dort in Strahlenfernern
Seiner Seel'gen hehren Chor!

Ah! allein, allein geblieben
Bin ich in der Dede nun,
Und die Gräber meiner Lieben
Winken mir, auch bald zu ruh'n.

Wenn der Abend sinkt, so flüstert
Mir's im bleichen Mondenschein,
Wenn es tiefer mich undüstert
Winkt der Schatten leichter Reih'n.

Komm herüber, komm, Geliebte,
Wo die sel'ge Fülle wohnt;
Wo Dein Sehnen, Du Betrübte,
Sich mit süßer Freude lohnt."

Friederike von Brun,
geb. Münter.

Andeutungen zur Kunde der Geisterwelt.

(Fortsetzung.)

Jene Richtung verflachte natürlich das Religiöse und befeindete recht oft seine wesentlichen Gesinnungen, seine eigenthümlichen Aeußerungen; diese dagegen hob die letzteren desto verherrlichender hervor, überschätzte sie nicht bloß an sich, sondern vornehmlich im Verhältniß zu den wesentlichen und allgemein faßlichen Aeußerungen der Religion und stellte wieder ganz zuversichtlich alle die Lehren und Ansichten heraus, die seit geraumer Zeit fast bis zum Vergessen beseitigt waren. Nach den ewigen Gesetzen der Weltordnung, die in der psychischen wie in der physischen Welt gelten, mußte wohl in unsern Tagen dem Südpol des Gefühls so stark angestrebt werden, um dem Nordpol des Verstandes das verderblich gewordene Uebergewicht zu entreißen. Für den Augenblick kann daraus allerdings nur ein unbehagliches excentrisches Schwanken entstehen, aus welchem sich allmählig gewiß wieder die richtige Ansicht herausbilden wird, nämlich die Religion nicht in beliebigen Theilen und mit beliebigen Organen, sondern in ihrer Ganzheit mit dem ganzen inwendigen Menschen aufzufassen und darzustellen. Aus dieser richtigen Ansicht scheint das Walten und Wirken Ihrer Aeltern hervorgegangen, wenn gleich das Vorherrschen der Verstandesregion in manchen äußerlichen Punkten schon unverkennbar seyn dürfte. Wenn das ganze Gemüth, als der Inbegriff